



Innovativer Spezialist

Der französische ETF-Anbieter Ossiam konzentriert sich auf quantitative und systematische Strategien

von **WILHELM NORDHAUS**

Den französischen ETF-Anbieter Ossiam darf man getrost – und im positiven Sinn – als Investment-Boutique bezeichnen: An der Frankfurter Börse notieren nur knapp 30 Ossiam-ETFs mit einem Gesamtvolumen von gut drei Milliarden Euro. Aber wie es sich für eine Boutique gehört, ist das Ossiam-Angebot zwar relativ klein, dafür aber durchaus fein. Die Tochter des französischen Vermögensverwaltungs-Konzern Natixis hat sich nämlich auf quantitative und systematische Investmentlösungen spezialisiert. Ossiam bietet mit seinen ETFs Zugang zu diversifizierten und komplexen Anlagestrategien, die die meisten anderen ETF-Anbieter nicht im Programm haben. Auf der Ossiam-ETF-Liste finden sich mehrere ETFs mit innovativen Smart-Beta-Strategien, sowie zahlreiche aktive ETFs. Ossiam war einer der ersten Anbieter von Minimum-Varianz-ETFs, bietet seit rund zehn Jahren Value-Aktien-ETFs, die auf innovative Art mit dem Shiller-KGV arbeiten und legte im Jahr 2020 den ersten europäischen ETF auf, der auf Biodiversität fokussiert. Dieser aktive ETF investiert mit einem quantitativen Ansatz in große Unternehmen, die im Agrar- und Lebensmittelsektor tätig sind. Ein Ziel dieser Strategie ist die negativen Auswirkungen der Landwirtschaft und des Lebensmittelsektors auf die Biodiversität zu verringern, denn diese stellen nach Einschätzung von Ossiam eine der Hauptursachen für den Verlust der biologischen Vielfalt dar.

Umwelt im Blick. Auch bei seinen anderen Strategien legt der französische Asset Manager großen Wert auf die Berücksichtigung von ESG-Aspekten. „Ossiam versteht sich als verantwortungsvoller Investor und ist bestrebt, ESG-Aspekte so weit wie möglich in die eigenen Anlagestrategien zu integrieren. Das spiegelt un-

ser Bewusstsein als verantwortungsvolles Mitglied der globalen Gemeinschaft wider“, erläutert Bruno Poulin, einer der Gründer und aktueller CEO von Ossiam. Welchen Wert seine Gesellschaft auf das Thema lege, zeige sich unter anderem in der Einbeziehung von ESG-Daten in den quantitativen und systematischen Anlageprozess, die Umsetzung einer Politik der Stimmrechtsvertretung und am aktiven Engagement für die eigenen Überzeugungen.

Als einer der ersten Asset Manager habe Ossiam beispielsweise 2017 das maschinelle Lernen zur Analyse von ESG-Daten eingesetzt. Damit sollen die besten Unternehmen sowohl in Bezug auf ihre ESG-Dimension als auch ihre finanzielle Leistung zu identifiziert werden. Zu Ossiams ESG-Angebot gehören auch sieben Aktien-ETFs auf die Bloomberg Paris-Aligned Benchmarks (PABs). Diese ETFs verstehen sich als kostengünstiges Investmentprodukt entlang der Pariser Klimaziele, bei einem gleichzeitig niedrigen Tracking Error zu traditionellen Aktienindizes.

Bei der Entwicklung und dem Management seiner innovativen ETFs baut Ossiam auf ein Team aus Fachleuten mit komplementärem Hintergrund im Investmentbanking und in der quantitativen Vermögensverwaltung. „Wir sind auf die quantitative und systematische Geldanlage spezialisiert. Mit wissenschaftlichen Methoden deckt unser Team aus erfahrenen Fachleuten Ineffizienzen am Kapitalmarkt auf und macht sich diese bei der Entwicklung und dem Management unserer ETFs zunutze“, erklärt Poulin im Interview. Stolz ist er auch auf Ossiams Anlageplattform zur Modellierung, Steuerung, Verwaltung und Überwachung von Investmentansätzen. „Damit lassen sich nicht nur komplexe Indizes abbilden, sondern auch liquide alternativen Strategien“, versichert Poulin.

INTERVIEW BRUNO POULIN

von ULI KÜHN

Stets quantitativ“

Ossiam-Mitgründer und CEO Bruno Poulin erklärt die Vorzüge aktiver ETFs und erläutert, wie die französischen Investment-Boutique ESG-Themen angeht

Ossiam bietet viele aktive ETFs. Was zeichnet diese Art von ETFs aus?

Im Kern sind aktive ETFs traditionellen Fonds mit aktiver Strategie sehr ähnlich: Ziel ist, durch eine aktive Auswahl von Wertpapieren Mehrwert zu erzielen. Aktive ETFs werden jedoch im Allgemeinen mit niedrigeren Kosten und höherer Transparenz in Verbindung gebracht. Bei unseren aktiven ETFs beruht die aktive Auswahl stets auf einem quantitativen Ansatz mit definierten Anlageregeln, die auf einer diversifizierten Reihe von Markt-, Fundamental- und ESG-Daten basieren. Dies ermöglicht es, Strategien anzubieten, die nicht der menschlichen Voreingenommenheit unterliegen und einen wiederholbaren und transparenten Investitionsplan bieten.

Für welche Anlageklassen eignen sich aktive ETFs?

Grundsätzlich für alle liquiden Asset Klassen: für Investments in Aktien und in Anleihen, aber auch für Strategien in weniger verbreiteten Anlageklassen, wie Rohstoffe oder einige einfache Derivate. So bieten wir unter anderem eine US-Steepener-Strategie, die auf die Versteilerung der US-Renditekurve setzt. Angesichts des historisch niedrigen Renditespreads der US-Staatsanleihen halten wir diese Strategie derzeit für attraktiv.

Können Sie mit diesen ETFs die jeweilige Benchmark schlagen?

Wir sind auf die quantitative und systematische Geldanlage spezialisiert. Mit wissenschaftlichen Methoden deckt unser Team Ineffizienzen am Kapitalmarkt auf und macht sich diese bei der Entwicklung und dem Management unserer ETFs zunutze. Dazu können wir auf eine ausgereifte Anlageplattform zur Modellierung, Steuerung, Verwaltung und Überwachung verschiedenster Investmentansätze zurückgreifen.

Lassen sich mit aktiven ETFs auch Nachhaltigkeitsthemen abdecken?

Ja, natürlich. Aktive ETFs können verschiedene Methoden anwenden, um Unternehmen auf der Grundlage von ESG-Kriterien auszuwählen und zu gewichten, beispielsweise positives Screening, negatives Screening, Best-in-Class, thematisches Investieren oder Impact Investing. So führte Ossiam 2020 den ersten europäischen ETF ein, der mit einem aktiven Ansatz auf Biodiversität fokussiert. Die Strategie nutzt einen quantitativen Ansatz, um die negativen Auswirkungen der Landwirtschaft und des Lebensmittelsektors auf die Biodiversität zu verringern.

Was bringt die Ausrichtung eines ETFs an den Pariser Klimazielen?

Angesichts der Schlüsselrolle der Finanzbranche bei der Bewältigung des Klimawandels und der strengeren Regulierung der ESG-Anforderungen stehen die Anleger unter starkem Druck, ihr Portfolio an den Zielen des Pariser Abkommens auszurichten. Unsere PAB-Aktien-ETFs sind daher auf großes Interesse gestoßen, als kostengünstige SFDR-Artikel-9-Lösungen.



BRUNO POULIN

gehört zu den Gründern von Ossiam und ist Chief Executive Officer (CEO) des französischen ETF-Anbieters

